

im Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst

Mi. 04.04. 17.00 Uhr (Seniorenkino plus ab 15:30) und 20.00 Uhr



Die dunkelste Stunde

Großbritannien 2017
Genre: Drama, Biografie
Regie: Joe Wright
Darsteller: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn, u.a.
Laufzeit: **125 Min. ÜBERLÄNGE!** FSK: ab 6 Jahren



Binnen Jahresfrist kommt mit „Die dunkelste Stunde“ nun schon der zweite biographische Film über Winston Churchill ins Kino, diesmal mit dem kaum zu erkennenden Gary Oldman (der für diese Rolle mit dem **OSCAR** als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde) in der Rolle des britischen Premiers, der sein Land durch den Zweiten Weltkrieg führte. Eine mitreißende Ode an traditionelle Werte hat Joe Wright inszeniert, die auf ebenso faszinierende wie befremdliche Weise die Stimmung spiegelt, die wohl zum Brexit führte. Spannendes und filmisch perfektes Geschichtskino von Joe Wright über Winston Churchill, der sich 1940 im Kampf gegen Hitler seiner größten politischen Herausforderung stellen muss.

Mi. 11.04. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr



Call me by your Name

Italien, Frankreich 2017
Genre: Drama, Romanze
Regie: Luca Guadagnino
Darsteller: Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Amira Casar
Laufzeit: **132 Min. ÜBERLÄNGE!** FSK: ab 12 Jahren



Bei den Kritik-Auswertern „MetaCritic“ und „Rotten Tomatoes“ bekam diese Lovestory die Traumquote von superlativen 98 Prozent Lob (Stand Ende September 2017). In Sundance tobte das Publikum, auf der Berlinale hingegen hat die Teddy-Jury das Werk verpennt. Peinlich, peinlich, sind die Klassiker-Qualitäten doch augenfällig. Da wäre die radikal romantische Liebesgeschichte zwischen einem 17-jährigen, ungestümen Schöngest und einem 24-jährigen US-Sonnyboy im sommerlichen Bella Italia der frühen 80er Jahre. Ein bewegendes Vater-Sohn-Gespräch, wie es größtenteils im Kino wohl noch nicht zu sehen war. Last not least verliert auch der Pfirsich hier auf immer seine Unschuld. Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen. **Oscar für „Bestes adaptierte Drehbuch“ an James Ivory.**

Mi. 18.04. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr



Die Verlegerin

USA 2017
Genre: Biografie, Drama, History, Thriller
Regie: Steven Spielberg
Darsteller: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson u.a.
Laufzeit: 116 Min.



In den 1970er Jahren übernimmt Katharine "Kay" Graham (Meryl Streep) das Unternehmen ihrer Familie - die Washington Post - und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Schon bald darauf sieht sie sich in eine Auseinandersetzung von ungeheuren Ausmaßen mit der amerikanischen Regierung verwickelt, als sie gemeinsam mit dem ehrgeizigen Redakteur Ben Bradley (Tom Hanks) auf eine Story über vier US-Präsidenten und deren jeweiliges geheimes Wissen über Amerikas Rolle im Vietnam-Krieg stößt. Vollblutjournalist Bradley will die Informationen um jeden Preis veröffentlichen, selbst wenn er dafür ins Gefängnis gehen muss, Graham bangt um die Sicherheit und die finanzielle Zukunft ihrer Angestellten. Ihre Position als Journalistin, amerikanische Patriotin und Geschäftsfrau bringt sie in eine moralische Zwickmühle. In einem nervenzerreißenden Kampf für die Pressefreiheit riskieren Kay und Ben ihre Karrieren und die Zukunft der Zeitung...

Mi. 25.04. 17.00 Uhr und 20.00 Uhr



Die Sch'tis in Paris - Eine Familie auf Abwegen

Frankreich 2017
Genre: Komödie
Regie: Dany Boon
Darsteller: Dany Boon, Laurence Arné, V. Bonneton, Guy Lecluyse, Pierre Richard
Laufzeit: 108 Min. FSK: ab 6 Jahren



Das angesagte Architektenpaar Valentin D. (Dany Boon) und Constance Brandt (Laurence Arné) organisiert die grosse Eröffnung einer Retrospektive im Pariser "Palais de Tokyo". Was niemand weiss: Valentin hat der High Society seine Sch'ti-Herkunft aus dem Arbeitermilieu, für die er sich schämt, verschwiegen. Er lässt die Pariser Gesellschaft, die Medien und sogar seinen Hauptinvestor, der niemand anderer als sein Schwiegervater ist, im Glauben, er sei Waise aus einer aristokratischen, persischen Familie, ein naher Nachbar des Schahs aus dem Iran... Zehn Jahre nach dem gigantischen Erfolg von „Willkommen bei den Sch'tis“, dem in Frankreich zweiterfolgreichsten Film aller Zeiten, legt Regisseur, Autor und Hauptdarsteller Dany Boon nun eine Fortsetzung vor mit vielen Akteuren des Originals, aber in anderen Rollen.

Eintritt: Auf allen Plätzen 6.- Euro, Kinder 4.- Euro / bei Überlänge 7.- bzw. 5.- Euro